

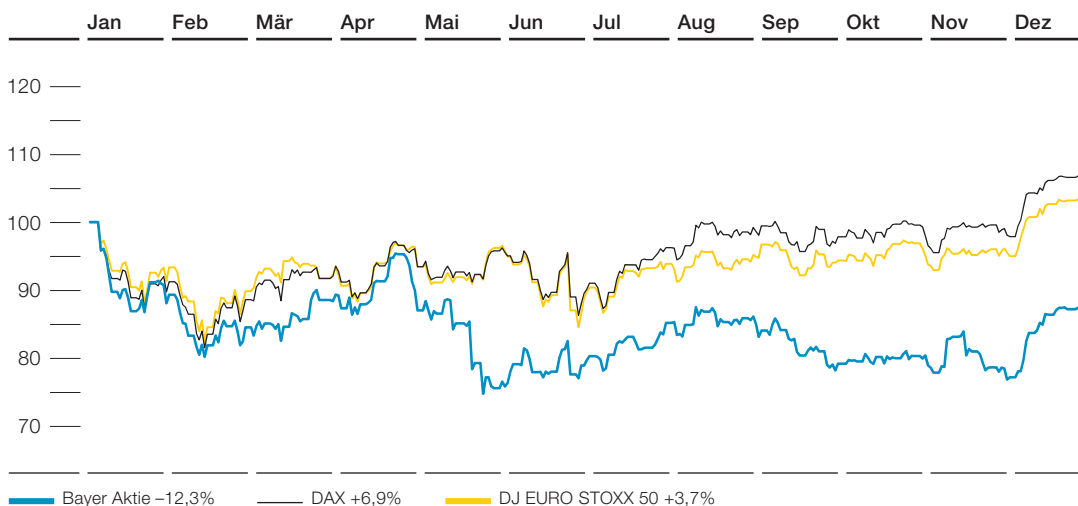
Bayer am Kapitalmarkt

- > Langfristige Rendite der Bayer-Aktie weiterhin über Marktentwicklung trotz Kursrückgang im Jahr 2016
- > 4 Milliarden Euro Pflichtwandelanleihe als Finanzierungsbaustein für den vereinbarten Erwerb von Monsanto emittiert
- > Erhöhung der Dividende auf 2,70 Euro pro Aktie vorgeschlagen

1

Performance-Entwicklung der Bayer-Aktie 2016

indexiert; 100 = Xetra-Schlusskurs am 31.12.2015, Quelle: Bloomberg



Das Börsenjahr 2016

Aktienmärkte nach einem bewegten Jahr moderat im Plus

Das Börsenjahr 2016 war von erheblichen Kursschwankungen geprägt. Zu Jahresbeginn verunsicherten die Wachstumssorgen Chinas die Finanzmärkte. Im weiteren Jahresverlauf sorgten der Ölpreisverfall, das Brexit-Votum in Großbritannien, die US-Präsidentenwahl und die Geldpolitik der Zentralbanken für erhebliche Schwankungen an den Kapitalmärkten. Die Europäische Zentralbank behielt ihre Nullzinspolitik bei und entschied zunächst, ihr Anleihekaufprogramm auszuweiten. Die US-Notenbank Fed setzte mit einer weiteren Zinserhöhung den Versuch eines kontrollierten Ausstiegs aus der extrem niedrigen Zinsphase fort.

Der Deutsche Aktienindex (DAX) startete in den ersten zwei Monaten 2016 mit einem Rückgang von mehr als 15 Prozent und fiel im Februar unter die 9.000 Punkte-Marke. Danach setzte eine Erholungsphase ein und es folgte eine volatile Seitwärtsbewegung bis Anfang Dezember. Nach einem starken Endspurt im Dezember schloss der DAX in seinem fünften gewinnbringenden Jahr in Folge am Jahresende bei 11.481 Punkten. Dies entspricht einer Jahresperformance von rund 6,9 Prozent für 2016.

Der europäische Aktienindex EURO STOXX 50 (Performance Index) gewann bei einem ähnlichen Verlauf 3,7 Prozent und schloss bei 6.458 Punkten. Die Aktienkurse in den USA und Japan entwickelten sich unterschiedlich. Der Kursindex S&P 500 stieg um 9,5 Prozent, während der Nikkei 225 nahezu unverändert blieb.

Rückläufige Kursentwicklung der Bayer-Aktie

Nach einer mehrjährigen Phase mit teils deutlichen Kurssteigerungen der Bayer-Aktie kam es im vergangenen Jahr, unter Einbeziehung der Anfang Mai gezahlten Dividende von 2,50 Euro pro Aktie, zu einer negativen Rendite von minus 12,3 Prozent. Zum Jahresschluss notierte der Bayer-Aktienkurs bei 99,13 Euro. Die Performance der Bayer-Aktie lag damit im vergangenen Jahr unter der Rendite der Vergleichs-Indizes. Der EURO STOXX Chemicals Index (Performance Index) stieg um 7,8 Prozent, der EURO STOXX Health Care Index (Performance Index) stieg im vergangenen Jahr um 2,4 Prozent.

2

Kennzahlen zur Bayer-Aktie

		2015	2016
Konzernergebnis je Aktie	in €	4,97	5,44
Bereinigtes Konzernergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft ¹	in €	6,82	7,32
Eigenkapital je Aktie	in €	30,77	38,57
Dividende je Aktie	in €	2,50	2,70
Börsenkurs zum Jahresende ²	in €	115,80	99,13
Höchstkurs ²	in €	146,20	111,25
Tiefstkurs ²	in €	108,00	84,42
Ausschüttungssumme	in Mio. €	2.067	2.233
Anzahl dividendenberechtigter Aktien (31.12.)	in Mio. Stück	826,95	826,95
Marktkapitalisierung (31.12.)	in Mrd. €	95,8	82,0
Durchschnittliche tägliche Umsätze	in Mio. Stück	2,3	2,7
Kurs-Gewinn-Verhältnis ²		23,3	18,2
Bereinigtes Kurs-Gewinn-Verhältnis ²		17,0	13,5
Kurs-Cashflow-Verhältnis ²		14,0	9,9
Dividendenrendite	in %	2,2	2,7

Vorjahreswerte angepasst

¹ Zur Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie siehe Kapitel A 2.4.

² XETRA-Schlusskurse; Quelle: Bloomberg. Für die Berechnung wurde die Kennzahl „Zu- / Abfluss aus operativer Geschäftstätigkeit im fortzuführenden Geschäft“ zugrunde gelegt.

Positives Finanzierungsumfeld für Bayer in aufnahmefähigen Märkten

Das Jahr 2016 startete für Emittenten von Unternehmensanleihen sehr schwach. Unsicherheit und Zurückhaltung prägten das Investorenverhalten, bis sich Ende des ersten Quartals das Marktumfeld verbesserte. In der Folge führte außerdem das Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank dazu, dass sich die Finanzierungsbedingungen und Kosten weiter verbesserten. Das Zinsniveau sackte bei vielen Laufzeiten in den negativen Bereich und zog erst im letzten Quartal wieder kräftig an, auch wenn das absolute Niveau weiterhin historische Tiefstände markierte. Die Volatilität blieb zeitweise sehr hoch und engte sich erst in der zweiten Jahreshälfte deutlich ein.

Bayer tilgte im Jahr 2016 alle fälligen Anleihen ohne Refinanzierungen. Im November wurde eine Pflichtwandelanleihe im Volumen von 4 Mrd. Euro und mit einer Laufzeit von drei Jahren emittiert. Dies war die bislang größte derartige Transaktion eines europäischen Nicht-Finanzunternehmens. Bayer konnte durch die Emission einen wichtigen Baustein der geplanten Eigenkapitalfinanzierung für den vorgesehenen Erwerb von Monsanto umsetzen. Weitere Details zu allen ausstehenden Anleihen finden sich im Konzernabschluss (siehe Anhangangabe 27).

Langfristige Rendite der Bayer-Aktie weiterhin über Marktentwicklung

Ein langfristig orientierter Anleger, der zum Beispiel vor fünf Jahren 10.000 Euro in Bayer-Aktien investierte und die Dividenden reinvestierte, verfügte daraus am 31. Dezember 2016 über ein Vermögen von 22.546 Euro. Dies entsprach einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von

17,7 Prozent, die im vergleichbaren Zeitraum über der des DAX (plus 14,2 Prozent) und des EURO STOXX 50 (plus 10,5 Prozent, Performance Index) lag.

Dividende auf 2,70 Euro pro Aktie erhöht

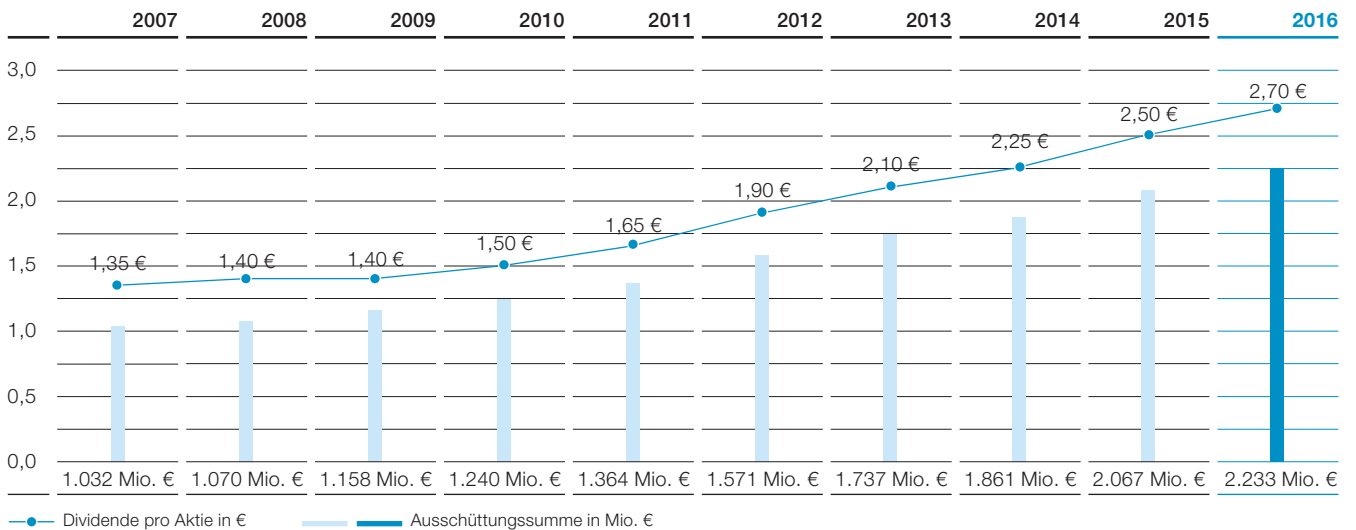
Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende um 0,20 Euro auf 2,70 Euro vor. Damit wollen wir auch in diesem Jahr unsere Aktionäre an der positiven Geschäftsentwicklung des vergangenen Geschäftsjahres beteiligen. Bezogen auf das bereinigte Ergebnis pro Aktie entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 37 Prozent. Dies liegt im Rahmen unserer Dividendenpolitik, eine Auszahlung von 30 bis 40 Prozent des bereinigten Ergebnisses pro Aktie anzustreben.



Core EPS, vgl. Zusammengefasster Lagebericht, Kapitel 2.2.1

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 2016 (99,13 Euro) beträgt die Dividendenrendite 2,7 Prozent. Die Ausschüttungssumme beträgt 2.233 Millionen Euro.

Dividende pro Aktie und Ausschüttungssumme



Investor Relations im Zeichen der Übernahme von Monsanto

Im vergangenen Geschäftsjahr stand die Ankündigung und die Einigung zur Übernahme von Monsanto im Mittelpunkt unserer IR-Arbeit. Diesbezüglich gab es von Kapitalmarktteilnehmern viele Fragen zur strategischen Ausrichtung, Finanzierung und Wertschaffung.

GRI G4-26, G4-27

Das Bayer-Management und das Investor-Relations-Team standen im vergangenen Jahr auf Roadshows und Investorenkonferenzen in direktem Kontakt zu Investoren und Analysten. Im September fand unsere „Meet Management“-Konferenz statt. Institutionelle Anleger und Analysten hatten die Gelegenheit zum direkten Dialog mit dem Top-Management von Bayer. Wie in den Vorjahren hatten Privatanleger die Möglichkeit, unser Unternehmen auf verschiedenen von Investor Relations begleiteten Aktionärsforen kennenzulernen.

Nachhaltiges Investment

Den intensiven Dialog mit nachhaltigkeitsorientierten Investoren, Analysten und Rating-Agenturen haben wir im Geschäftsjahr 2016 fortgeführt. Schwerpunkte bei unseren Gesprächen waren die Themen Geschäftsethik, Produktverantwortung und Sicherheit.

Bayer qualifizierte sich 2016 erneut für die Aufnahme in wichtige Nachhaltigkeitsindizes, u.a. den Dow Jones Sustainability World, den FTSE4Good (Europe, Global und Environmental Leaders Europe 40) und den STOXX® Global ESG Leaders. Darüber hinaus wurde Bayer von CDP erneut



www.bayer.de/auszeichnungen

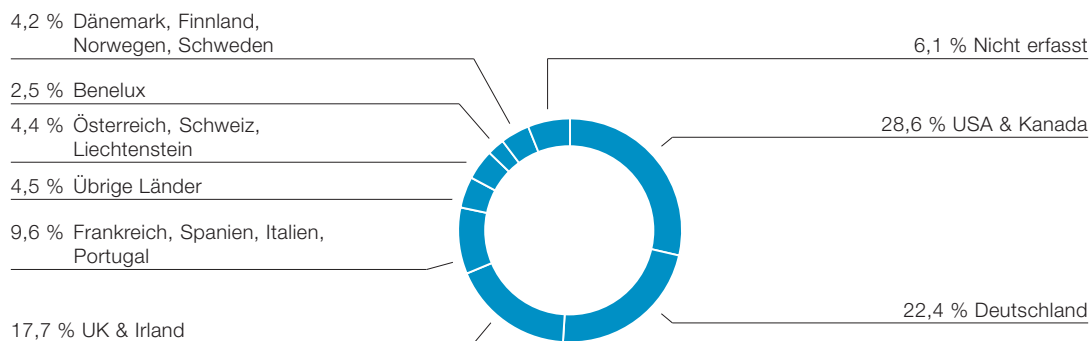
als eines der international führenden Unternehmen der Pharma-Branche auf den Gebieten des Klimaschutzes und des nachhaltigen Wassermanagements bewertet.

Steigende Aktionärszahlen

Unsere Aktionärsstruktur zeigt weiterhin die internationale Verteilung des Grundkapitals. Den größten Anteil unserer ausstehenden Aktien mit nahezu 29 Prozent halten Investoren aus den USA und Kanada, gefolgt von Deutschland mit ca. 22 Prozent. Gemäß Definition der Deutschen Börse befinden sich unsere Aktien zu 100 Prozent im Streubesitz. Die Zahl unserer Aktionäre hat sich im vergangenen Jahr deutlich erhöht. Ende 2016 waren ca. 360.000 Aktionäre in unserem Aktienregister eingetragen, was einem Zuwachs von über 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

4

Aktionärsstruktur nach Ländern



Quelle: IPREO